












EUROPA  SLOWAKEI

Naturschätze der Slowakei

Niedere Tatra und Kleine Fatra

Tourencharakter		Reisedauer	9 Tage	Gruppe	4-14 Teilnehmer
Anreise am Landweg, Wanderreise		Davon Wandertage	6 Tage		

-  Wanderprofi & Hüttenbesitzer Marko zeigt uns seine Heimat
-  Hochgebirgsflora am Hauptkamm der Niederen Tatra
-  Wandern auf Schafswiden und durch Mischwälder
-  Auf den Spuren des K.u.K. Bergbaus
-  Naturschutzgebiet Skalna Alpa
-  Spektakuläre Klammern von Stefanova
-  Verkostung von traditionellem Schafskäse
-  Tour auf dem Hauptkamm der Kleinen Fatra
-  Reisebeginn am Bahnhof Wiens

Wanderprofi Marko führt uns durch die weniger bekannte aber wunderschöne Region seiner Heimat: in die Niedere Tatra und Kleine Fatra. Wir wandern auf leicht begehbaren aber imposanten Bergkämmen, blicken immer wieder in die Täler und fragen uns, wieso wir nicht schon früher hierher wandern gekommen sind. Zwischen den Wanderungen durch Mischwälder und über Schafswiden bleibt Zeit den traditionellen Schafskäse zu kosten. In unseren Unterkünften entdecken wir das herzhafteste slowakische Essen und Gastfreundschaft. Ganz bequem werden wir am 1. Tag unserer Wanderreise am Bahnhof Wien abgeholt - und los geht's ins Reiseabenteuer in die Naturschätze der unmittelbaren Nachbarschaft.

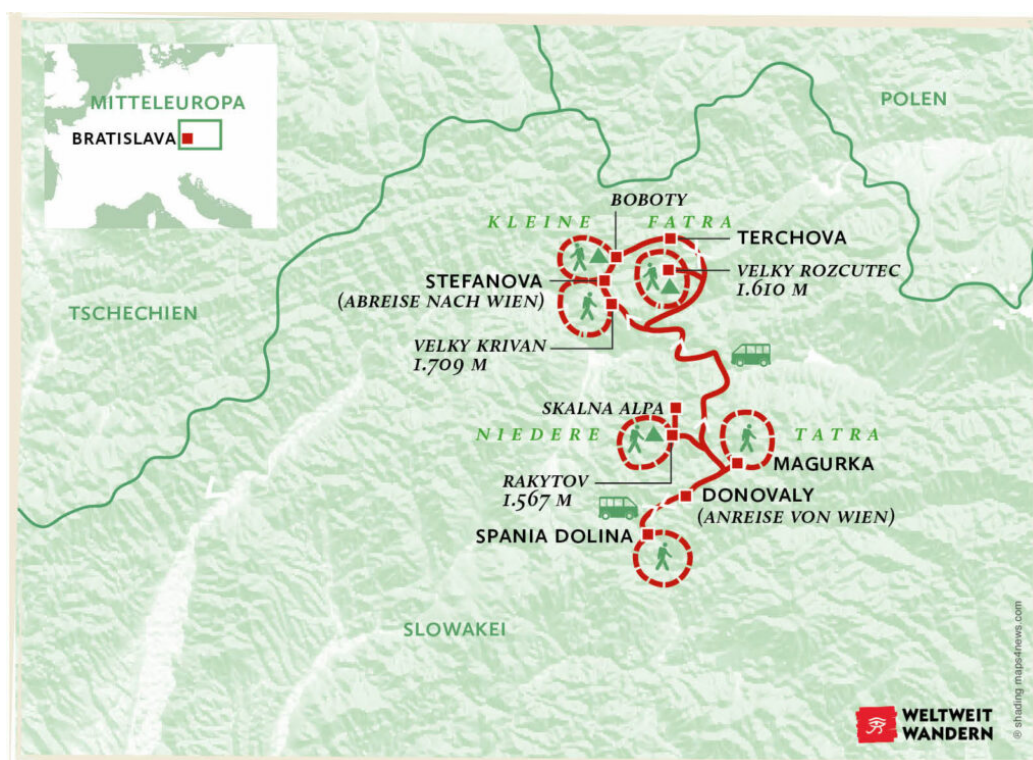
Zunächst führt uns unsere Wanderreise zum Gebirgszug Niedere Tatra. Wir wandern entlang von kräuterreichen Schafswiden und genießen den Blick auf den imposanten Hauptkamm der Niederen Tatra. Wir erhalten Einblick in die



Geschichte der Slowakei während der k. u. k. Zeit und besichtigen das 700 Jahre alte Dorf Spania Dolina, das einst Zentrum des Kupferbergbaus war. Auch die Erwanderung der höchsten Siedlung der Slowakei, Magurka, darf nicht fehlen. Dabei geht es durch wunderschöne Bergwälder und weite Felder mit Heidel- und Preiselbeeren. Der Besuch des Naturschutzgebiets Skalna Alpa führt uns auch zur Großen Fatra, im Übergang zur Niederen Tatra. Ein Highlight stellt in diesem Gebiet der Berg Rakytov dar, von dem wir wahrscheinlich den schönsten Rundumblick in der gesamten Mittelslowakei genießen. Wanderprofi Marko hat uns bei dieser Reise das beste seiner Region zusammen gestellt.

Anschließend geht es für uns zum Gebirge Kleinen Fatra. Ein Stopp zur Verkostung von traditionellem Schafskäse darf dabei nicht fehlen, wo wir auch allerlei Wissenswertes zur Produktion erfahren. Auch die Kulturgeschichte der Gegend kommt nicht zu kurz. So führt uns unsere Reise in die Ortschaft Terchova, die der Geburtsort des slowakischen Nationalhelden und Bergräubers Juraj Janoschik ist. Landschaftlich besticht die Gegend durch wasserreiche Schluchten und das Wahrzeichen der Kleinen Fatra, dem Berg Velky Rozcutec. Wir wandern durch naturnahe Mischwälder und sind umgeben von verkarstem Kalkgestein. Auch der Hauptkamm der Kleinen Fatra darf nicht fehlen, dessen Aufstieg nach der Fahrt mit einer Kabinenseilbahn beginnt. Abschluss der abwechslungsreichen Reise bildet die Erwanderung des höchsten Punkts der Kleinen Fatra, der Velky Krivan mit 1.709 m Höhe.

Die gemeinsamen gemütlichen Abendessen runden die Tage ab und wer möchte kann den einen anstrengenden Wandertag in der Hotelsauna ausklingen lassen.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Juni 2022	19. Juni 2022	⊗	170 €	1.290 €








01. Oktober 2022

09. Oktober 2022



170 €

1.290 €





-  Diese Reise ist vorangekündigt.
-  Diese Reise ist noch buchbar.
-  Die Durchführung der Reise ist gesichert.
-  Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
-  Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/skgo1

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

-  15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
-  25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
-  50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
-  75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in der Slowakei

Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Hauptbahnhof Wien und werden mit einem Transferbus in ca. 4 Stunden zu unserem Hotel in der slowakischen Ortschaft Donovaly gebracht. Abweichungen durch die Verkehrslage möglich.

Nach dem Check-in und einer kleinen Pause, werden wir am Abend von unserem Wanderführer begrüßt und besprechen die kommenden Tage.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (310 km)

Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(-/-/A)

2. Tag: Schafalmen, Mischwälder und K.u.K. Nostalgie

Am ersten Wandertag dieser abwechslungsreichen Reise starten wir direkt von der Unterkunft. Wir wandern zu Beginn zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt und genießen einen herrlichen Ausblick auf den imposanten Hauptkamm der Niederen Tatra. Weiter geht es durch eine kleine Köhlersiedlung und hinein in die Wälder der westlichen Niederen Tatra. Nach kurzer Zeit lichtet sich die Waldlandschaft und wir überqueren kräuterreiche Schafalmen auf 1.000 Höhenmetern und genießen die unvergessliche Aussicht auf die umliegenden Gebirge. Durch ausgeprägten Mischwald wandern wir stetig abwärts in Richtung Spania Dolina. Dieses kleine, wunderschöne Dorf ist 700 Jahre alt, war einst Zentrum des Kupferbergbaus und begeistert durch die landschaftlich schöne Lage und die traditionelle Architektur. Hier beschließen wir unsere erste Wandertour bei slowakischem Bier und einer Kostprobe der regionalen Küche.

Fahrzeit: ca. 20 Min. (23 km)



Gehzeit: ca. 4-5 Std. (14 km, +200 m / -500 m)

Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

3. Tag: Am Hauptkamm der Niederen Tatra

Heute steht eine ganz besondere Tour auf dem Programm. Zunächst starten wir die Wanderung in der höchstgelegenen Siedlung der Slowakei in Magurka, im Anschluss führt uns ein wahrer Panoramabergpfad auf den Hauptkamm der Niederen Tatra. Wunderschöner Bergwald, weite Felder mit Heidel- und Preiselbeeren, Hochgebirgsflora und das Gefühl vollkommen allein unterwegs zu sein begleiten uns auf dieser unvergesslichen Bergwanderung. Diese Tour ist ein Paradebeispiel dafür, wie nachhaltiger Aktivtourismus abgelegene Bergsiedlung am Leben erhält und gleichzeitig Natur schützt.

Fahrtzeit: ca. 1,20 Std. (60 km)

Gehzeit: ca. 5 Std. (12 km, +700 m / -700 m)

Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

4. Tag: Naturschutzgebiet Skalna Alpa und Rundumblick

Unseren letzten Wandertag in der Niederen Tatra verbringen wir im Naturschutzgebiet Skalna Alpa. Dieses befindet sich bereits in der Großen Fatra, im Übergang zur Niederen Tatra. Das Gebiet ist aufgrund der intakten Bergwälder und der artenreichen Bergwiesen etwas ganz Besonderes. Außerdem erleben wir, wie wichtig die Erhaltung solch einzigartiger Naturräume ist und wie diese in der Praxis verwaltet werden. Gekrönt wird dieses Gebiet vom gut sichtbaren Berg Rakytov. Von seinem Gipfel genießen wir den wohl schönsten Rundumblick in der gesamten Mittelslowakei und es lassen sich alle wichtigen Gebirgszüge des Landes bestaunen.

Fahrtzeit: ca. 1 Std. (50 km)

Gehzeit: ca. 4-5 Std. (12 km, +450 m / -450 m)

Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

5. Tag: Schafskäseverkostung, Panoramafahrt und Nationalheldentum

Es heißt Abschied nehmen von der Niederen Tatra. Nach dem Frühstück fahren wir zu einer traditionellen Schafskäseverkostung. Hier bekommen wir die Möglichkeit echte slowakische Erzeugnisse aus Schafskäse zu probieren und erfahren viel Wissenswertes über die heutige Produktion. Gut gestärkt geht es weiter entlang der Niederen Tatra, immer mit Blick auf die angrenzenden Gebirge, zur Kleinen Fatra. Kurz vor Bezug der neuen Unterkunft im Norden der Slowakei, besuchen wir noch den Ort Terchova. Dabei handelt es sich um das Zentrum der Kleinen Fatra und den Geburtsort des slowakischen Nationalhelden und Bergräubers Juraj Janoschik.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (120 km)

Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

6. Tag: Diery Schluchten und Wahrzeichen Berg Velky Rozcutec

Die erste Wanderung in der Kleinen Fatra beginnt direkt bei der Unterkunft. Wir wandern am Fuße des Berges Velky Rozcutec, dem Wahrzeichen der Kleinen Fatra, zu den wasserreichen Schluchten Novy Diery und Horne Diery. Beide Schluchten sind wahre Naturschätze. Durch das Kalkgestein, das viele Wasser und den naturnahen Mischwald hat hier eine sehr artenreiche Flora und Fauna Heimat gefunden. Spektakulär angelegte Steige ermöglichen uns das Durchqueren dieser einzigartigen Naturschätze.

Gehzeit: ca. 3 Stunden (ca. 8 km, +350 m / -350 m)

Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

7. Tag: Felsgalerien des Bergs Boboty

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir den Ausgangspunkt der heutigen Tour, diese führt uns auf den Hausberg von



Stefanova. Ein steiler, aussichtsreicher Aufstieg durch verkarstetes Kalkgestein und lichten Bergwald führt auf den Hauptkamm des Bergs Boboty. Dieser ist geprägt durch naturnahen Bergwald, steinartige Vegetation und den überwältigenden Ausblicken auf den Hauptkamm der Kleinen Fatra. Bei dieser Wanderung erfahren wir auch mehr über das Leben und Wirken des Nationalhelden Juraj Janoschik, der in diesen Bergen aufgewachsen ist. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit den Aussichtsturm vom nahegelegenen Terchova zu besuchen.

Fahrtzeit: 5 Min. (3 km)

Gehzeit: ca. 4 Stunden (ca. 8 km, +500 m/-400 m)

Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

8. Tag: Auf dem Hauptkamm der Kleinen Fatra

Einen würdigen Abschluss dieser sehr abwechslungsreichen Natur- und Kulturwanderwoche bildet die heutige Tour, welche uns auf den Hauptkamm der Kleinen Fatra und auf den höchsten Berg des Gebirges führt. Hilfe beim Aufstieg leistet heute die Kabinenseilbahn im Vratnataľ, die uns bis kurz unter den Hauptkamm bringt. Damit sparen wir Energie und Zeit, um den höchsten Punkt der Kleinen Fatra, den Velky Krivan zu besteigen und eine unvergessliche Tour über den aussichtsreichen Hauptkamm des Gebirges zu unternehmen. Bei einem gemeinsamen Abschlussessen mit regionalen Spezialitäten lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren und sind uns sicher alle einig - das war nicht der letzte Besuch in der Slowakei.

Fahrtzeit: 5 Min. (3 km)

Gehzeit: ca. 5 Stunden (ca. 12 km, +300 m/-800 m)

Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

9. Tag: Dovidenia, Slovensko

Nach dem Frühstück heißt es mit zahlreichen Eindrücken Abschied nehmen. Mit dem Transferbus werden wir wieder zum Hauptbahnhof Wien gebracht, den wir gegen 14:30 Uhr erreichen. Abweichungen aufgrund der Verkehrslage jederzeit möglich, das ist bitte für die individuelle Weiterfahrt zu beachten.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. (310 km)

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Transfer ab/bis Hauptbahnhof Wien in die Slowakei (kein Preisabzug bei Eigenanreise möglich)
- 4x Halbpension im Doppelzimmer im Berghotel Enzian, Ortschaft Donovaly
- 4x Halbpension im Doppelzimmer in der Pension Sagan, Ortschaft Stefanova
- 6x geführte Wanderung lt. Programm
- 6x landestypische Kostproben während der Touren
- Verkostung von authentischen Schafskäseprodukten, Erklärung der Produktion und Besuch der Schafherde
- alle Transfers zu und von den Wanderungen in Minibussen oder mittels örtlichem Regionalverkehr
- deutschsprachiger und örtlich verwurzelter Wanderführer - Marko oder Daniel
- Länderpräsentation durch den Guide
- 1x Wanderkarte Niedere Tatra und 1x Wanderkarte Kleine Fatra
- Kurtaxe
- Teleskopstockverleih
- Möglichkeit zur Saunabennutzung im Berghotel Enzian und der Pension Sagan

Nicht enthaltene Leistungen



- Einzelzimmerzuschlag: EUR 170,-- pro Person
- alle nicht genannten Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Souvenirs etc.

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen kurzfristig ändern.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland, sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Unser Nachbarland hat aufgrund der vielen verschiedenen Gebirgszüge, trotz der geringen Größe kein einheitliches Klima. Tendenziell herrscht kontinentales Klima vor, sprich heiße Sommer und kalte Winter. Der Südwesten des Landes, die Donauniederungen, ist die wärmste und trockenste Region des Landes. In den Gebirgsregionen hingegen fallen die Sommer deutlich kühler aus und die Winter können sehr schneereich sein.



Laut Wetterkontor.de: Durchschnitts-Höchstwerte im Juli in Bratislava 26 Grad, in Poprad/Tatra 21 Grad. Im Mai und September sind diese Temperaturen etwa 5 Grad niedriger (ca. 21 Grad in Bratislava).

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel in der Slowakei ist der Euro (EUR)

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

Das Personal in den Unterkünften und Restaurants freut sich über Trinkgeld. Lassen Sie gerne ein paar Münzen auf dem Nachtkästchen oder runden Sie Ihre Getränkerechnung auf. Das Dankeschön an den Guide bzw. an die Reiseleitung obliegt Ihrer ganz persönlichen Zufriedenheit und individuellen Großzügigkeit. Als grobe Orientierung gilt: EUR 5,- pro Tag für den Guide/die Reiseleitung bzw. EUR 2,- pro Tag für die Fahrerin oder den Fahrer.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In der Slowakei ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?



Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene



Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Eigenanreise

Die Anreise/Abreise erfolgt in Eigenregie. Treffpunkt ist am ersten Tag der gebuchten Reise, um 13:00 Uhr am Hauptbahnhof Wien. Von dort aus fahren wir mit dem Bus (ca. 4 Std.) zur Unterkunft in die Slowakei.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)





Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com

